

LITURGISCHE KOMMISSION
FÜR ÖSTERREICH
SYMPOSION
2017

„Gottes Wort ist der Schatz,
der alle Dinge heilig macht“

Die Bibel in der Liturgie –
ökumenische Perspektiven



9. und 10. Oktober 2017
Bildungszentrum St. Virgil
Salzburg

„Der Glaube gründet in der Botschaft, die
Botschaft aber im Wort Christi“ (vgl. Röm 10,17)

Als Urkunde des Glaubens ist die Heilige Schrift unverzichtbarer Grund für die Identität der Getauften und für das Leben als Kirche. Sie ist Hör- und Erzählgemeinschaft des göttlichen Heilswortes. Die hohe Bedeutung der Bibel blieb für evangelische Christen selbstverständlich. Für das Bewusstsein der Gläubigen in der Katholischen Kirche wird die Bedeutung des Wortes Gottes im 20. Jh. wiederentdeckt. Der Verkündigung im Gottesdienst kommt dabei eine zentrale Rolle zu.

Aber wie geht die Liturgie verschiedener kirchlicher Traditionen mit der Heiligen Schrift um?

In welcher Auswahl wird das Wort Gottes verkündet, und welche Wirkungen auf den heiligen Text hat die jeweilige Zusammenstellung der Lesungen im Kontext der Feier? Wie wird die Bedeutung des Wortes Gottes für die Gläubigen rituell erfahrbar?

Im „**Reformationsjahr 2017**“ gehen wir diesen Fragen unter ökumenischer Perspektive und Beteiligung der Evangelischen Kirchen nach.

Vorträge, Workshops und Gesprächsrunden

geben die Möglichkeit zur Auseinandersetzung mit verschiedenen Facetten des Themas und regen zum Erfahrungsaustausch an.

Ziel des Symposions ist eine Sensibilisierung für die Bedeutung des Wortes Gottes und seine Feier.

Eingeladen sind Seelsorger/innen, Liturgieverantwortliche, in besonderer Weise die Leiter/innen von Wort-Gottes-Feiern, und alle Interessierten aus den verschiedenen Konfessionen.

Nähere Informationen zu Vorträgen und Workshops sowie zu den Inhalten der Tagung finden Sie auf

www.liturgie.at

Titel-Zitat aus Martin Luthers Großem Katechismus zum 3. Gebot
Titelbild: „Bibeltisch“, Seelsorgestelle Lichtenberg / OÖ



Bitte hier abtrennen und einsenden bis 15. September 2017

Absender:

E-Mail:

Ort, Datum

Unterschrift

An:

Österr. Liturgisches Institut
Erzabtei St. Peter
Postfach 13
5010 Salzburg

bitte mit
68 Cent
frankieren

PROGRAMM

Montag, 9. Oktober 2017		Dienstag, 10. Oktober 2017	
10.30 Uhr	Begrüßung durch Erzbischof Dr. Franz Lackner OFM	7.30 Uhr	Morgenlob
anschl.	Einführung in die Tagung	9.00 Uhr	Kurzvorträge und Gespräch in Tischgruppen <ul style="list-style-type: none">• Pfarrerin Dr.ⁱⁿ Julia Offermann, Bad Endorf: „Wachet auf, ruft uns die Stimme“ – Geistliche Chormusik als Glaubenszugang?• Dr. Dieter Bauer, Stuttgart: „Darum geht zu allen Menschen.“ Schwere Bibel in Leichter Sprache• Univ.-Ass. PD Dr. Liborius Lumma, Innsbruck: LuBiLiKOM – Die Eucharistiefeier biblisch erschließen• Dr.ⁱⁿ Dorothea Haspelmath-Finatti, Wien: Neue Lesungen aus dem Alten Testament im evangelischen Gottesdienst, oder: Was die Liturgie mit dem Wort macht
10.45 Uhr	Dr. ⁱⁿ Dorothea Haspelmath-Finatti, Wien: Wie kommt das Wort zu den Menschen? Zum Wechselspiel von Bibel und Liturgie in der „Kirche des Wortes“ Univ.-Prof. Dr. Alexander Zerfaß, Salzburg: „Das Wort kehrt nicht leer zu mir zurück“ (Jes 55,11). Katholische Perspektiven auf die Heilige Schrift in der Liturgie	10.45 Uhr	Pause
12.15 Uhr	Gebet zur Mittagsstunde anschließend Mittagessen	11.15 Uhr	Podiumsgespräch und Plenum
14.15 Uhr	Gemeinsames Singen	12.00 Uhr	Abschluss der Tagung und Gebet zur Mittagsstunde
14.45 Uhr	Workshops (Durchgang I)		
16.30 Uhr	Workshops (Durchgang II)		
18.00 Uhr	Gebet zur Abendstunde anschließend Abendessen		
20.00 Uhr	 Festakt „Heiliger Dienst“, Arbeit der Liturgischen Kommission für Österreich, ...		Moderation der Tagung: Mag. ^a Birgit Esterbauer, Salzburg

Workshops

1. „Davon ich singn und sagen will“ – Martin Luthers Lieder als Verkündigung (*Diözesankantor Gordon Safari, Salzburg*)
2. „Gelobt sei Er, der die Tora Seinem Volk Israel in Seiner Heiligkeit gab.“ Die Heilige Schrift im jüdischen Gottesdienst (*Dipl.-Theol. Thomas Lipschütz, Israelitische Kultusgemeinde Innsbruck*)
3. Liturgische Predigt (*Univ.-Prof. Dr. Andreas Redtenbacher, Klosterneuburg/Vallendar*)
4. Gotteserfahrung – musikalisch interpretiert (*Univ.-Prof. Dr. Franz Karl Praßl, Graz*)
5. Heilige Schrift und Schriftverkündigung in Dokumenten des II. Vatikanums (*Univ.-Prof. Dr. Reinhard Meßner, Innsbruck*)
6. Bibelteilen (*Dechant Dr. Markus Danner, Tamsweg*)
7. Die Bibel in der lutherischen und in der reformierten Liturgie (*Prof. Mag. Werner Horn, Wien*)

ANMELDUNG zum Symposium der LKÖ 2017

„Gottes Wort ist der Schatz, der alle Dinge heilig macht“
am 9. und 10. Oktober 2017 im Bildungszentrum St. Virgil, Salzburg

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Achtung!

Diese Anmeldung ist **keine Zimmerreservierung**, bitte beachten Sie die Hinweise im Programm!

Voranmeldung zu folgenden Workshops, Durchgang I: _____

Durchgang II: _____

Anmeldung bis 15. September 2017

an das Österreichische Liturgische Institut, Erzabtei St. Peter, Postfach 13, A-5010 Salzburg
Tel. +43 662 844576-84, Fax: +43 662 844576-80, E-Mail: oeli@liturgie.at